

Viele Aktionen in Bergedorf zum Tag der StadtNatur

Bergedorf (cr). Tausende Hamburger werden wohl auf den Beinen sein, wenn am 16. und 17. Juni in Hamburg zum zweiten Mal zum „Langen Tag der StadtNatur“ eingeladen wird. Überall im Stadtgebiet kann die Natur auf ungewöhnliche Weise entdeckt werden – auch in Bergedorf und Umgebung.

Wanderungen, Kanutouren oder Erlebnistage stehen hier auf dem Programm – etwa ein Denksport-Spaziergang durch die Boberger Dünen. Manches ist sogar schon ausgebucht, etwa eine Barkassenfahrt ab Bergedorf, bei der die Umweltsenatorin ein Grußwort spricht. ▶ Seite 11

Radtour zu den Störchen und Denksport in den Dünen

LANGER TAG DER STADTNATUR Am 16./17. Juni ist auch in Bergedorf und Umgebung viel los

Hamburg/Bergedorf (cr). Was wächst und gedeiht eigentlich auf dem Uni-Gelände? Wie meditiert es sich mitten in der Natur? Und wie fühlt es sich an, im Sachsenwald durch die Wipfel zu klettern? Ungewöhnliche Einblicke und Erlebnisse verspricht wieder der „Lange Tag der StadtNatur“. Bereits zum zweiten Mal hat die Loki Schmidt Stiftung das Ereignis organisiert, das inzwischen schon zwei Tage beansprucht und am Sonnabend und Sonntag, 16./17. Juni, wohl Zehntausende Hamburger mobilisieren wird. Auch Ber-

gedorf ist mit einer Reihe Veranstaltungen dabei, organisiert vom Infohaus der Loki Schmidt Stiftung (Boberger Furt 50) und anderen Beteiligten.

Kenner haben sich dort, wo Anmeldungen vonnöten sind, schon viele Plätze reserviert. So ist bereits eine Fahrt ausgebucht, bei der es mit dem Museumszug nach Bergedorf und von dort weiter mit der Barkasse in die Vier- und Marschlande geht. Sogar Umweltsenatorin Jutta Blankau wird als Schirmherrin dazu in Bergedorf ein Grußwort an Bord

der „Serrahn Deern“ sprechen.

Für viele andere spannende Ereignisse gibt es aber noch freie Plätze – oder es sind keine Anmeldungen vonnöten. So wird sich das **Naturschutzinfohaus** am Sonnabend, 16. Juni, zwischen 12 und 22 Uhr mit einem „Langen Tag“ präsentieren. Es wird **Stockbrot backen, Würstchen werden gegrillt und Naturfilme gezeigt**. Wer mag, kann ein Insektenhotel für den eigenen Garten bauen (Boberger Furt 50).

„**Honigbienen im Naturschutzgebiet Die Reit**“ (16-19

Uhr, Forschungsstation Die Reit, Reitbrooker Westerdeich 68, Eintritt drei Euro) können Interessierte ebenfalls am Sonnabend entdecken. Alternativ können Naturfreunde auf die Suche nach Tieren und Pflanzen in einem städtischen Gewässer gehen („**Nasses Leben in der Großstadt**“, Treffpunkt Sonnabend um 16 Uhr am Regenrückhaltebecken, Billwerder Billdeich 622).

Eine **Radtour zu den Störchen der Vier- und Marschlande** steht am Sonntag, 17. Juni, auf dem Programm. Wer mitradeln möchte (9-12 Uhr),

meldet sich unter Tel. 28 05 58 88 an. „**Bauernland – Störchenland**“ heißt auch das Motto einer Wanderung, die der Hof Eggers am Sonntag anbietet (11.30-14.30 Uhr, Kirchwerder Mühlendamm 5, Anmeldung unter Tel. 28 05 58 88).

Weitere Wanderungen, wie etwa ein „Denksport-Spaziergang“ durch die Boberger Dünen, sind geplant. Und auch in Reinbek, Aumühle, Friedrichsruh oder Geesthacht gibt es einzelne Angebote. Das ganze Programm im Internet: tagderstadtnaturhamburg.de.

► Meldungen

NABU

Exkursion zu den Bienen

Reitbrook (hy). „Schuffen im Schlaraffenland“ ist der Titel einer Exkursion zu Bienen, die der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) am Sonnabend, 16. Juni, in der Reit anbietet. Treffpunkt ist um 16 Uhr die Forschungsstation am Reitbrooker Westerdeich 68. Die Exkursion mit Bernhard Claus dauert etwa zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind erbeten. Die Teilnehmer sollen eine Kopfbedeckung mitbringen, ein Fernglas ist ebenfalls sinnvoll. Weitere Infos unter (040) 721 34 50.